



Keynote-Speakerin  
beim Forum:  
Abze Djigma

### Women Leadership Forum 2018

Die Veranstaltung am **18. September** findet zum 6. Mal statt. Dieses Jahr dreht sich alles um Innovation. Frauen in Führungspositionen werden dabei Fragen klären, wie wir Frauen von morgen stärken können, welche Möglichkeiten aufstrebende Frauen haben, um ihre Karriere voranzutreiben, und wie sich junge Unternehmerinnen und Gründerinnen gegenseitig dabei unterstützen können

## Besser als Roboter

Die Digitalisierung stellt **Frauen in der Wirtschaft** nicht nur vor Herausforderungen, sondern bietet ihnen Chancen

**D**er digitale Wandel hat unsere Arbeitswelt zweifellos revolutioniert – und er schafft täglich immer neue Bedingungen. Künstliche Intelligenz, Robotik und Cloud-computing sollten aber gerade Frauen nicht abschrecken. Die Innovationen im technischen Bereich könnten nämlich für die Überwindung des Ungleichgewichtes zwischen Geschlechtern eine wichtige Rolle spielen.

### Technik ist Frauensache

Zu diesem Schluss kommt zumindest eine Studie des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (iwf). Ein Grund dafür ist laut Studie bei Frauen häufig erhöhte Sozialkompetenz. Sie könnte ihnen am Arbeitsmarkt künftig einen Vorteil verschaffen, weil solche Fähigkeiten von Maschinen und Robotern schwerer zu ersetzen sind und ihre Arbeitsplätze dadurch weniger bedroht sind als die ihrer männlichen Kollegen. Es könnte aber auch eine Chance sein, die sozialen Kompetenzen von Frauen in Führungspositionen vermehrt zu unterstreichen. „Die Veränderungen im Arbeitsalltag durch mehr Agilität, neue Arbeitsmethoden, flexiblere Arbeitsplatzgestaltungen durch Digitalisierung und das Aufbrechen

der hierarchischen Strukturen bieten gerade für junge, weibliche Arbeitskräfte sehr große Chancen, ihre Stärken sichtbar zu machen und sich in Unternehmen neu und besser positionieren zu können“, sagt Manon Raschke, Kommunikationschefin von Swarovski. „Führungskräfte von heute müssen diese Chancen aufzeigen und aktiv vorleben und verstärkt die Möglichkeiten herausarbeiten, die der Wandel mit sich bringt.“

Allerdings seien laut der Studie des Weltwirtschaftsinstituts Kiel aber auch gerade die Bereiche, die besonders von der Digitalisierung profitieren, jene, in denen Frauen besonders von Diskriminierung betroffen sind. Deshalb sei es wichtig, die Frauen darin zu bestärken, Unsicherheiten abzulegen und ihre Hemmschwelle vor technischen Berufen abzubauen, meint Silvia Angelo, Vorstandsmitglied der ÖBB-Infrastruktur AG. „Die Erfahrung zeigt, dass sie in der Technik mindestens genauso kompetent und gefragt sind wie Männer. Frauen müssen sich nur mehr trauen: Sie können in jeder Branche erfolgreich sein, für die ihr Herz schlägt“, sagt Angelo. Vielleicht vermag also gerade die Digitalisierung diese Erkenntnis zu forcieren.

📍 Alexa Lutteri



Silvia Angelo  
Member of Board,  
ÖBB-Infra AG



Natascha Kantauer-  
Gansch  
CCO A1



Ulrike Huemer  
CIO Stadt Wien



Monika Poeckh-  
Racek  
CEO Admiral Casi-  
nos & Entertainment



Manon Raschke  
Head of Launch  
Communications &  
Trade, Swarovski



Maria Zesch  
CCO T-Mobile Austria